

*Pascher, Joseph, Eucharistia. Gestalt und Vollzug. 2. verb. Aufl. Aschendorffsche Verlagsbuchh., Münster i. W., in Gemeinschaft mit Erich Wewel, Freiburg i. Br. 1953, 392 S., Hln. DM 14.60.*

Das Buch ist ungemein reich an Anregungen für ein tieferes Verständnis und den Mitvollzug der eucharistischen Opferfeier. Die Verbesserungen in der vorliegenden Neuaufgabe betreffen vor allem die Fragen nach der Mahlgestalt des eucharistischen Opfers sowie nach der Mysteriengegenwart des Kreuzopfers. Sowohl die Enzyklika „Mediator Dei“ wie auch die Kontroversen der vergangenen Jahre haben den Vf. veranlaßt, einiges zu korrigieren, anderes vorsichtiger oder schärfer zu formulieren.

— ders.: *Inwendiges Leben in der Werkgefahr. 2. verb. Aufl., Freiburg i. Br., Erich Wewel-Verlag 1952, 141 S., Hln. DM 6.80.*

Das Anliegen des Vf's ist auch heute noch akut und wird es immer bleiben: die unmittelbar personalen Beziehungen des Christen zu Gott in Glaube, Hoffnung und Liebe, in Anbetung, Dank und Bitte vom verdienstschaffenden Werk zu unterscheiden, ohne beide zu trennen; das Werk soll vielmehr organisch aus dem Leben hervorgehen als lebendige Frucht desselben.

*Walter, Eugen, Quellen lebendigen Wassers. Von der Fülle der sieben Sakramente. Freiburg, Verlag Herder (1953), 376 S., Ln. DM 14.80.*

Die bekannten und weit verbreiteten Einzeldarstellungen des Vf's über die Sakramente liegen hier in einem Band vor. Überarbeitet wurden in dieser Neuaufgabe die beiden Bändchen über Buße und Ehe, gänzlich neugefaßt dasjenige über das Priestertum. Auch im letzteren spürt man den Einfluß der Enzyklika „Mediator Dei“, z. B. durch die schärfere Heraushebung des besonderen Priestertums gegenüber dem allgemeinen, wobei der Vf. als unsichtbares Gegenüber immer den protestantischen Christen und seine abweichende Position im Auge hat. Durch Einschub schöner Texte aus der christlichen Tradition hat dieses Kapitel sehr gewonnen.

*Lippert, Peter, Von Wundern und Geheimnissen. Rundfunkvorträge über die Offenbarungen Gottes, München, Verlag Ars Sacra, 9. bis 13. Ts., 264 S., Ln. DM 11,60; br. DM 8,40.*

In der Sprache und Tiefe Pater Lipperts offenbaren die Dogmen der Kirche die ganze Fülle ihres Offenbarungs-Reichtums auch für den modernen Menschen.

— ders.: *Von Christentum und Lebenskunst. Rundfunkvorträge über das Leben aus dem Glauben. 240 S., Ln. DM 11,—; br. DM 8,—.*

— ders.: *Einsam und gemeinsam. 6. Aufl., Freiburg i. Br., Herder (1953), 234 S., Ln. DM 7.80.*

Mehr noch als die lehrhaften Schriften und Vorträge erweisen die beiden letzten Bücher die tiefe, lebendig konkrete Erfahrung eines reifen Menschen und Christen.

*Thalhammer, Dominikus S.J., Jenseitige Menschen. Eine Sinndeutung des Ordensstandes. 2. Aufl., Freiburg i. Br., Herder (1953), 99 S. DM 3.80.*

Das Buch, das hier in einem unveränderten Neudruck vorliegt, gehört zum Wertvollsten, was in den letzten Jahren über den christlichen Sinn des Ordensstandes geschrieben wurde. Gegenüber der Gedankenfülle und -tiefe, wie sie in der heilstheologischen Schau des Vf's zum Ausdruck kommt, nimmt man gern einige überspitzte Formulierungen in Kauf.

*Wallenstein, Antonius O.F.M., Praktischer Führer zur christlichen Vollkommenheit. 3. verb. Aufl., Freiburg i. Br., Herder 1952. XII u. 256 S., br. DM 7,50; Hln. DM 9.60.*

Die zwei ersten Auflagen dieses klar und leicht verständlich geschriebenen Handbuchs der Aszese trugen den Titel „Katechismus der christlichen Vollkommenheit“. Sie fanden bei Ordensleuten solchen Anklang, daß sie in mehrere Sprachen übersetzt und in der vorliegenden Neuaufgabe für den Gebrauch strebender Laien bearbeitet wurden. Den Anstoß zu dieser Neubearbeitung gaben die Rundschriften Pius XII. über den „Mystischen Leib Christi“ und „Über die heilige Liturgie“, die in das Werk einbezogen und für den Weltchristen ausgewertet wurden.

*Demal, Willibald O.S.B., Praktische Pastoralpsychologie. Beiträge zu einer Seelenkunde für Seelsorger und Erzieher. 2. erw. Aufl., Wien, Herder 1953. 407 S., Hln. DM 15.—.*

Die Neuaufg. dieses Buches (vgl. diese Ztschr. 24 [1951] 157) hat in mehreren Kapiteln eine gründliche Umarbeitung und Erweiterung erfahren. Wesentlich ergänzt wurde die Darstellung des Kindesalters, der Reifejahre und der Lehre von den Temperamenten. Am stärksten überarbeitet wurde der 3. Teil: Pastoralpsychologische Pathologie, in dem auch die einschlägigen Fragen der Psychotherapie behandelt wurden. Ganz neu kam ein kurzer Abriss der Charakterologie hinzu. Trotzdem ist das Buch kein Werk für den Fachpsychologen geworden, sondern ein leicht verständlicher, seelenkundlicher Beitrag geblieben.